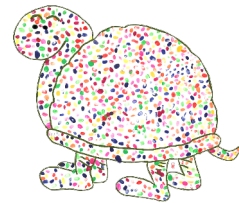


# Inklusion von Anfang an



## 1. Im Jahr vor der Einschulung

Besuch der Schulleitung und Jugendsozialarbeiterin in den KITAs im Jahr vor der Einschulung ab Oktober zur Beobachtung und zum Informationsaustausch mit den Erziehern und Heilpädagogen

Für Eltern: Informationsabend zur Einschulung im November mit Hinweisen zur Inklusion

Evtl. frühzeitige Gespräche von Eltern, deren Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf mit Integrationsstatus in der KITA haben

ggffls. Empfehlungen zur Einbeziehung von MSH oder weiterführender Beratung durch Fachkräfte, Therapiemaßnahmen (z. B. Ergo-, Logopädie) o. Ä.

Frühzeitige Anmeldung und Schuleinschreibung am Förderzentrum – sonderpädagogisches Gutachten für Aufnahme erforderlich

Anmeldung und Schuleinschreibung an der Grundschule Anfang April, evtl. Antrag auf Rückstellung

Schulspiel im Rahmen der Einschulung im April mit erfahrenen Grundschullehrkräften und unter Einbeziehung des MSD

Rückstellung vom Schulbesuch

Beratung von Eltern und KITAs über evtl. Förder-/Hilfsmaßnahmen, z. B. Rückstellung, Therapiemaßnahmen, weiterführende Diagnostik, Beantragung eines Schulbegleiters, Förderzentrum,...

Aufnahme im Förderzentrum mit entsprechendem Förderschwerpunkt

Schulbeginn im September in einer Regel- oder Ganztagesklasse der Grundschule

## 2. In der Grundschule

Räumliche Ausstattung:  
Barrierefreier Zugang  
Aufzug  
Behindertengerechtes WC  
mit Therapieliege  
Gruppenräume  
Ruheraum  
Forscherlabor

Maßnahmen zur Individualisierung:  
Formen offenen Unterrichts, innere Differenzierung,  
Nachteilsausgleich und Notenschutz, Aufhebung der  
Lernzielgleichheit, Arbeit mit Förderplänen,  
Drehtürmodell, Einsatz von Tablets und digitalen  
Medien,...

Unterstützung durch  
Jugendsozialarbeiterin  
KJR-Team  
Schulbegleiter



Förderkurse  
Inklusions- und  
Förderstunden  
Förderlehrkraft  
Intensivierungsstunden  
durch die VHS  
Lesepaten

Präventive Angebote:  
Aufsicht  
Streitschlichter  
ICH im Team  
RESI  
Erste-Hilfe-Kurse

Kooperation mit  
SBZ  
MSD  
VHS  
Therapeuten  
Heilpädagogen  
Beratungsstellen

Gelebte Vielfalt und  
Solidarität:  
Schülerparlament,  
Patensystem,  
Streitschlichter,  
Pausensanitäter

## 3. Aktuelle Förderschwerpunkte an unserer Schule

### Förderschwerpunkt "Teilleistungsstörung"

- Differenzierung im Unterricht
- Intensivierungsstunden
- Unterstützung durch den **Mobil**en **Sonderpädagogischen Dienst** (MSD)
- Unterstützung durch Beratungslehrkräfte und Schulpsycholog\*innen
- Zusammenarbeit mit Therapeut\*innen

---

### Förderschwerpunkt "Lernen"

- Differenzierung im Unterricht
  - Intensivierungsstunden
  - Unterstützung durch den **Mobil**en **Sonderpädagogischen Dienst** (MSD)
-

### **Förderschwerpunkt "Hören"**

- Einsatz FM-System (drahtloser Sender mit Empfänger-Hörgerät)
  - Unterstützung durch den **Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD)**
- 

### **Förderschwerpunkt "Migrationshintergrund"**

- [Vorkurs](#) Deutsch
  - Differenzierung im Unterricht
  - Sprachförderung in einzelnen Stunden
  - Intensivierungsstunden
- 

### **Förderschwerpunkt "emotionale und soziale Entwicklung/Verhalten"**

- Sozialtraining ["ICH im Team"](#)
  - ["aufguschaut"](#) (Projekt zur Gewaltprävention)
  - [„Bleib locker“](#) Stressbewältigungstraining
  - Unterstützung durch unsere [Sozialpädagogin Frau Acker](#)
  - Unterstützung durch den **Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD)**
  - Unterstützung durch Beratungslehrkräfte und Schulpsycholog\*innen
  - Zusammenarbeit mit Therapeuten
  - Unterstützung durch [Schulbegleiter](#)
- 

### **Förderschwerpunkt "körperliche und motorische Entwicklung"**

- Barrierefreier Zugang zu allen Klassenzimmern (Lift)
  - Behindertengerechte Toilette mit Therapieliege
  - Unterstützung durch [Schulbegleiter\\*innen](#)
  - Unterstützung durch den **Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD)**
- 

### **Förderschwerpunkt "besondere Begabungen"**

- Enrichment/Differenzierung im Unterricht
- Einsatz von Tablets und digitalen Medien
- Mathe-Känguru
- "Drehtürmodell" - Besuch einzelner Fächer oder Stunden in einer höheren Jahrgangsstufe
- Unterstützung durch Beratungslehrkräfte und Schulpsycholog\*innen